

#LiebeMachtMut

Das disziplinierte Schweigen der Disziplin Sozialer Arbeit während #CoronaVirus wäre das Eine. Das Andere, die solidarische Mitarbeit bei offen zugegebenen Verletzungen von Grundrechten durch staatliche Behörden. - Eine Replik auf Prof. Beat Schmocker, Präsident der Fachkommission Berufsethik von AvenirSocial.

Von Stefan M. Seydel

Die Liste der übertragbaren Krankheiten, welche professionelle Soziale Arbeit seit 500 Jahren¹ begleitet ist lang: Lepra, Pest,

¹ Am 8. Dezember 1524, am Hochfest Mariä Empfängnis, übergab "Die Letzte Äbtissin von Zürich" den Auftrag der Sozialen Arbeit an die Stadt. [#KatharinaVonZimmern-Festival 2022](#)

Pocken, Aids, Hunger, Erwerbslosigkeit, Armut, Diskriminierung.
(So?)

Der Notfall, der Ausnahmezustand, die Krise: Für Professionelle Soziale Arbeit ist das der Normalfall. Anlass und Ausgangslage vieler Interventionen. Chaos, turbulentes Durcheinander, Verwirrungen und Verirrungen sind fester Bestandteil bei einer Handlungswissenschaft, welche dominant von Komplexität ausgehen muss und linear analysierbare Kompliziertheit zur Ausnahme gehört.

Aber was passierte im März 2020?

Spontan rennt der emeritierte Professor² Beat Schmocker³ – welcher als Präsident der Fachkommission Berufsethik von AvenirSocial⁴ firmiert – im April 2020 an seinen Schreibtisch und notiert feurig für Beruf, Profession und Disziplin Sozialer Arbeit.⁵

“Die Autonomie – das angeblich höchste Ziel jedes Menschen – ist als Wunschtraum entlarvt. Die Selbstverwirklichung – der angeblich zentrale Lebenszweck des Menschen – ist als Illusion aufgefliegen.”

Autonomie wird als eine Verblendung gezeigt, welche “auf natürliche Weise” eine “gemeinschaftliche Verantwortung” bildet. Begeistert berichtete der Sozialarbeitsprofessor – welcher der sogenannten “Züricher Schule”⁶ zugerechnet werden darf – von der Fähigkeit, wie sich Menschen und Gruppen von Menschen

² <https://blog.hslu.ch/soziokultur/author/beatschmocker/>

³ <https://beat-schmocker.ch> (Ohne Wikipedia-Eintrag)

⁴ <https://avenirsocial.ch/was-wir-tun/soziale-arbeit-und-corona/>

⁵ SCHMOCKER, Beat (2020). *Gedanken zur Solidarität in Zeiten von Covid19* (pdf)

⁶ SCHMOCKER, Beat Hrsg (2006). *Liebe, Macht und Erkenntnis*. Lambertus i. Br.

“Herden gleich” den behördlichen Vorgaben anzupassen vermögen. Noch vor wenigen Monaten, hätte Silvia Staub-Bernasconi gewusst, was von solchen Ergüssen zu halten ist: Machtblindheit. Jetzt aber bleibt es weniger still in den Kanälen der Fachdiskurse. Viel mehr:

Der Begriff der Solidarität fällt.

Tatsächlich baut Beat Schmocker seinen Text rund um den Begriff der Solidarität auf. Er kann diesen eloquent moralphilosophisch herleiten und “in den massgebenden Texten” der Internationalen Federation of Social Workers⁷ nachweisen. Bloss:

- Solidarität mit den koordinierten Verkündungen Massen leitender Medien?⁸
- Solidarität mit einer wilden Mixtour von Massnahmen, Empfehlungen, Informationen der Regierungen?⁹
- Solidarität mit der Mehrheit des Volkes?¹⁰

Der Professor für Theorie und Ethik Sozialer Arbeit löst das Konzept der Solidarität aus allen notwendigen Spannungen und legitimiert mit einer “Verantwortung für andere” den fotografierbaren Paternalismus: Traumatisierte Kinder, gespritzte Studierende, in Einzelhaft isolierte alte Menschen. Von Armut betroffene Familien, den Auswirkungen auf die vielen Haushalte, in welcher seit der 2. industriellen Revolution Menschen in Winzigstgruppen in Appartements von anderen Menschen appart gemacht worden sind, nicht zu reden:

⁷ <https://www.ifsw.org/>

⁸ Marc Walder wirft am 21. März 2020 der NZZ mangelnde Solidarität vor. (Leak Dez. 2021)

⁹ SPRECHER, Franziska (2020). In: KUHN, Daniela: Eingesperrt, ausgeschlossen.

Limmat-Verlag, Seite 143ff ([Passage als Video](#))

¹⁰ 19.03.21 #CovidGesetz 1 | 13.06.21 #PMT (Kritik kann präemptiv via @fedpol weg gemacht werden) | 28.11.21 #CovidGesetz 2 (Bundesrat/Exekutive setzt die Kriterien des Regierens selbst fest) | Vergl.: dissent.is/DirekteDemokratie

Alles ein Akt der Solidarität?

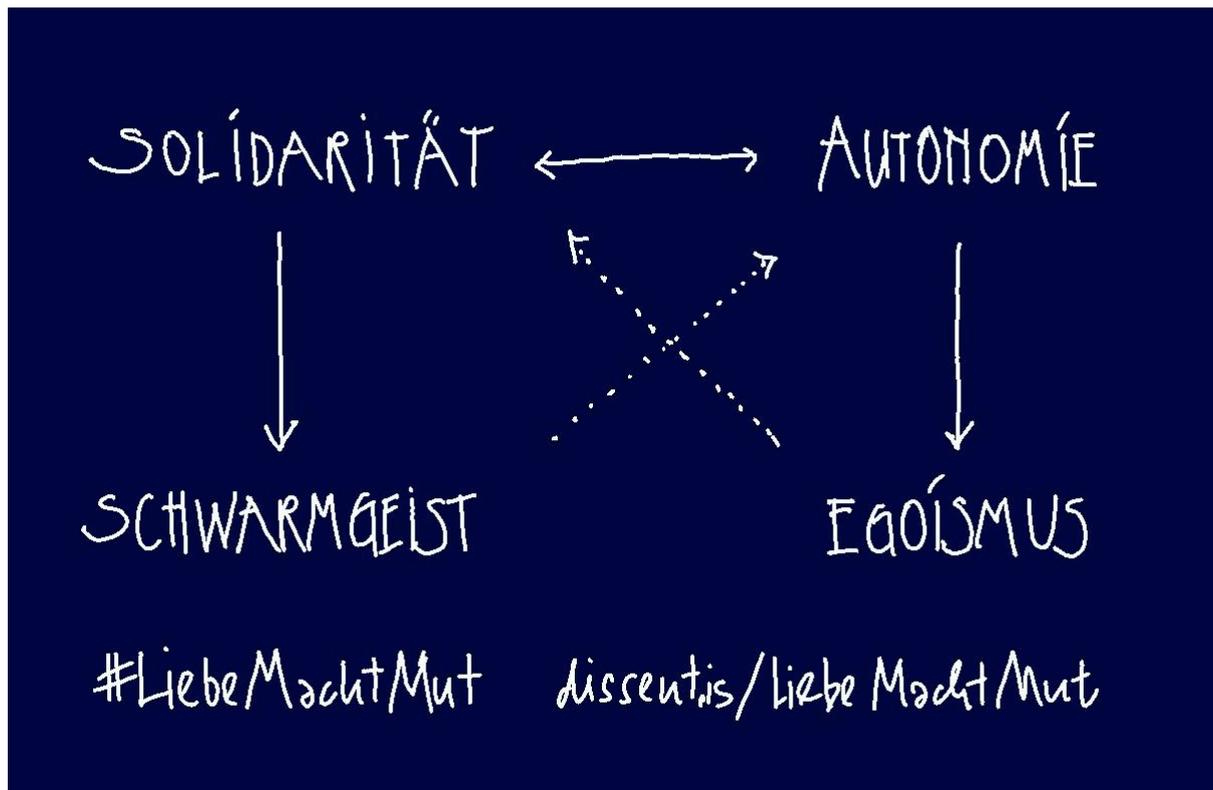
Interessanterweise ermöglicht die Löschung des Begriffs der “Autonomie” und die Entwertung von “Selbstverwirklichung” präzisiert, dass der Wert “Solidarität” pervertiert. Ein Intellektueller SuperGAU, welcher in einem Werte- & Entwicklungsquadrat leicht erkennbar zur Darstellung gebracht werden kann:

Wird Solidarität gelöst aus der Spannung zu Autonomie, zerfällt der Wert in Schwarmgeist¹¹. Wird der Wert der Autonomie aus der Spannung zu Solidarität gelöst, zerfällt dieser in Egoismus.

Die Solidarischen entwerten dann die Unsolidarischen mit dem Vorwurf von Egoismus. Die Autonomisten entwerten ihre Gegnerschaft als Schwarmgeistige, welche singen, was die Botschaft des Schwarms ihnen stündlich neu auf die Zungen legt.

Aus der Eskalation der Entwertung kann gefunden werden, wenn die beiden komplementären Werte in angemessener Spannung gehalten werden:

¹¹ Inspiriert durch: BAECKER, Dirk (2011). The Hitler Swarm. Thesis Eleven: Critical Theory and Historical Sociology 117 (2013), 68-88 (Deutsche Übersetzung in Arbeit)



Während die Präambel der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft noch festhält:

“...gewiss, dass frei nur ist, wer seine Freiheit gebraucht, und dass die Stärke des Volkes sich misst am Wohl der Schwachen...”¹²

ermöglicht die Abrissbirne von Beat Schocker, dass Widerspruch und Kritik wissenschaftlich und moralisch entwertet und verunmöglicht wird. Das reiht sich freiwillig in eine natürliche Herde, welche seit Beginn der Ausrufung einer Pandemie das Gleiche blöckt und bereits im August 2020¹³ die zentralen Gedanken (nicht nur) des deutschen Grundgesetzes (GG)

¹² <https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1999/404/de>

¹³ GG 1,1: RICHTER, Hedwig (2020). [Deutschlandfunk](#) GG 2,2: SLOWIK, Barbara (2020) [Phoenix](#), [Doku Pressekonferenz der Polizei Berlin](#) | [Vergl. Thread](#)

pulverisiert: “Die Würde des Menschen ist unantastbar.” GG 1,1 und GG 2,2: “Recht auf Leben und körperlicher Unversehrtheit”.¹⁴

Erstaunlich dabei: Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession, kämpft seit Jahrzehnten bei vielen Themen um die Anerkennung der Verletzung von Grundrechten. Unter Corona Virus aber haben von Exekutive bis Legislative fast ausnahmslos alle Exponierten zugegeben, dass dies so ist.

Und: Die Anrufung der heiligsten Werte - in Deutschland gar unter einer Ewigkeitsklausel geschützt¹⁵ - von Rechtsstaats und Demokratie, wäre ja gänzlich unnötig, wenn bloss eingehalten würde, was der akademische Workflow des wissenschaftlichen Wissen schaffens von Menschen verlangt: Nachvollziehbare und transparente Dokumentation von Hypothesen und ihrer Beantwortung:

- Wie neu sind SARS/Covid-Viren?¹⁶
- Wie basteln Menschen am Gen-Material der Menschen herum?¹⁷
- Was testet der sogenannte Test?
- Gibts es Behandlungsmöglichkeiten für Erkrankte?
- Wer ist vulnerabel? Kinder? Jugendliche?
- Stellt bloss noch Virologie relevante Fakten her?
- Ist “Impfung” der korrekte Ausdruck?
- Worauf verweist die Abwehr von Kritik mit “Lügen, Schwurbeln & Verschwörungstheorie”?
- Ist eine informationell geschlossene Gesellschaft und die Todesangst von emeritierten Professorenden geeignet, umsichtigen Rat zu entwickeln?

¹⁴ https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_1.html + https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_2.html

¹⁵ <https://de.wikipedia.org/wiki/Ewigkeitsklausel>

¹⁶ <https://www.aerzteblatt.de/treffer?mode=s&wo=21&s=open&typ=1&nid=34565>

¹⁷

<https://www.nzz.ch/video/nzz-standpunkte/was-jetzt-passiert-habe-ich-nicht-fuer-moeglich-gehalten-virologin-erklaert-neuen-impfstoff-und-kritisiert-corona-beschaenkung-ld.1587464>

- Das Nationalstaat Teil von Problem ist und nicht Teil von Lösung in der Bearbeitung globaler Herausforderung – ökologischer,¹⁸ ökonomischer¹⁹, kommunikativer²⁰ Art – ist seit Jahrzehnten beschrieben. Was wären angemessene Alternativen?
- Und immer so weiter...

Ausgerechnet die “Züricher Schule” – welche in Richtung der Denktradition aus “Bielefeld”, in gemeinsamer Abgrenzung von jener aus “Frankfurt” – die schönst verzierteste Keule geschwungen hat und pausenlos und bestens belegt von “Machtblindheit” und von “Legitimation neoliberaler Praktiken” zeterte, packt ihr ganzes Repertoire vorausseilend ein, genau im Moment wo fotografierbar wird, wie New Public Management (NPM) und Public Privat Partnership (PPP) auf Mikro-, Meso- und Makroebene alle ihre Ziele durchsetzt:

- Ein kaltes Bett im Spital? Eine Naturkatastrophe.
- Angemessene Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen? Eine naive Forderung.
- Staatliche Organisation, welche sich nicht für eine Privat Public Partnership öffnen? Ein Grundlagenirrtum.²¹
- Selbst der Rechtsstaat ist unter globalisierten Verhältnissen unter privatisierten Verhältnissen effizienter und effektiver aufgestellt: die Inszenierung von “Hass im Internet” befestigt diese Umstellung.²²
- In nur drei Abstimmungen hat sich die Exekutive von der Legislativen das Primat übertragen lassen. Der Bundesrat setzt

¹⁸

https://de.wikipedia.org/wiki/Konferenz_der_Vereinten_Nationen_%C3%BCber_Umwelt_und_Entwicklung

¹⁹ <https://de.wikipedia.org/wiki/Kapitalismus>

²⁰ LUHMANN, Niklas (1998) Die Gesellschaft der Gesellschaft. Kap. 2ff, Suhrkamp, Frankfurt am Main

²¹

<https://www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home/ueber-uns/internationale-zusammenarbeit/multilaterale-zusammenarbeit-mit-internationalen-organisationen-/bill-and-melinda-gates-foundation.html>

²² DUMERMUTH, Martin (2018) [Podiumsgespräch Universität Zürich](#)

ab jetzt selbst die Kriterien des Regierens fest und hat über die Bundespolizei alle Befugnisse, Gefährdende jedweder Art nicht nur präventiv, sondern umstandslos präemptiv, weg zu machen.²³

Selbst Wikipedia – sich selbst an WHO und Staatsmedien gekoppelt²⁴ – weiss, dass dies den Zielen der erfolgreichsten, sprich reichsten, Unternehmen²⁵ entspricht. Das dürfte erklären, warum die Liberalen in der Krise sind: Sie müssten ja zugeben, dass sie exakt diesen Zustand wollten. Die legendäre Definition des Percy Barnevik von 2001 hat sich durchgesetzt. Das tönte damals noch so:

“Ich definiere Globalisierung als die Freiheit unserer Firmengruppe zu investieren, wo und wann sie will, zu produzieren, was sie will, zu kaufen und zu verkaufen, wo sie will und alle Einschränkungen durch Arbeitsgesetze oder andere gesellschaftliche Regulierungen so gering wie möglich zu halten.”²⁶

Der Nationalstaat – in einem grandiosen Comeback – wird erkennbar als lokale Umsetzungsbehörde. Ihre Exponenten lassen sich feiern in wilden Parties und stellen hemmungslos ihre Bilder auf ihre Homepages.²⁷ Das aktuelle Social Media Konzept des Bundesrates, welches die in der Schweiz verbliebenen, von Superreichen gehaltenen vier Medienhäuser (Ringier, TX-Group, AZ MEDIEN, CH Media), vom Parlament mit massiven

²³ 19.03.21 [#CovidGesetz 1](#) | 13.06.21 [#PMT \(offener Brief\)](#) | 28.11.21 [#CovidGesetz 2 \(Aufruf Schweizer Juristinnen und Juristen\)](#)

²⁴ SEYDEL, Stefan M. (2020): [#CoronaVirus provoziert die Dickhäuter NZZ](#) | [ohne Abo](#)

²⁵ <https://de.wikipedia.org/wiki/Weltwirtschaftsforum>

²⁶ BARNEVIK, Percy (2001) Tagesanzeiger vom 15.1.2001.

²⁷ [digitalswitzerland.com](#) Der Vorwurf ist nicht, dass sie sich kennen. Der Vorwurf ist, dass sie so produktiv kooperieren.

“Unterstützungspaketen” befeuert, soll die Magistraten im Internetz beliebt machen. Auf Seite 19 des Konzeptes wird als einzige private Veranstaltung das WEF in Davos erwähnt, was als Kulisse der Inszenierung genutzt werden soll.²⁸ Das Konzept wurde wohl von einem ex-Journalisten eines der hoffnungsvollsten Journalismus-Startups der Schweiz geschrieben.²⁹ Warum es völliger Unsinn ist, die Medienhäuser als Opfer von dem zu zeigen, was sie selbst als “Digitalisierung” hyperventilieren, mag das Beispiel der Zusammenarbeit von Riniger mit Palantir illustrieren.³⁰ Wer Palantir nicht kennt: “Facebook würde gerne können, was Palantir tut.”³¹

Soziale Arbeit als Arbeit am Sozialen.

Die “Zürcher Schule” – ein breites, loses, unablässig fleissiges, bis an alle körperlichen Grenzen publizierendes Netzwerk, in welchem die an der TU Berlin emeritierte Professorin Silvia Staub-Bernasconi³² einen unumgeharen Knoten bildet und zu einem leuchtenden Fixstern geworden ist – grenzte sich höchst produktiv von den Soziologischen Schulen “Frankfurt” und “Bielefeld” ab. Einen guten Überblick dazu bietet den von Schmocker herausgegebenen Festband zum 70. Geburtstag von Staub-Bernasconi.³³

Staub-Bernasconi promovierte an der Universität Zürich bei Peter Heintz.³⁴ Dieser forschte zu Anarchismus, Autorität, Protest und war in der soziologischen Aufarbeitung des Faschismus in Europa eine grosse Adresse. Ihre Dissertation – 1983 im Verlag Ruediger

²⁸ <https://www.news.admin.ch/newsd/message/attachments/67320.pdf>

²⁹ BRUDERER, Urs: <https://twitter.com/UrsBruderer> | Ansprechperson bei admin.ch für dieses Konzept

³⁰ <https://youtu.be/HyivBXfuIF8>

³¹ frei nach: Galileo | Vergl. auch: Moira Weigel

³² https://de.wikipedia.org/wiki/Silvia_Staub-Bernasconi

³³ SCHMOCKER, Beat Hrsg (2006). Liebe, Macht und Erkenntnis. Lambertus i. Br.

³⁴ https://de.wikipedia.org/wiki/Peter_Heintz

publiziert³⁵ – meditierten unzählige junge Studierenden der Sozialen Arbeit von Beginn weg und erschien diesen als den lange ersehnten Befreiungsschlag in eine Disziplin Soziale Arbeit.

Während die Frankfurter Schule die “Organismus-Analogie”³⁶ ausformuliert, entfaltet Bielefeld die “System-Analogie”. Beide scheiterten. Beide spätesten unter Corona Virus. Wobei Niklas Luhmann sein Leben dafür verwendete, die Frankfurter-Schule zu dekonstruieren³⁷. Der 92-jährige Jürgen Habermas reichte – lange nach dem Tod von Luhmann – im September 2021 noch selbst die Kapitulation ein.³⁸ Reto Eugster erledigt für die Soziale Arbeit die Schule in Bielefeld. Sein Buch zeigte im Jahr 2000, das Problem bereits im Titel an: “Die Genese des Klienten”.³⁹

Adressatengruppe können hergestellt werden in der gleichen Art, wie andere gekonnt Pizza backen: Die Mitte der Gesellschaft ist saftig. Am Rand wird es knusprig. Und dort inkludiert Soziale Arbeit stellvertretend ihre selbst hergestellten Adressantengruppen, am Tisch der Saftigen sitzend: Finde – oder erfinde – ein Soziales Problem, welches sich eignet massenmedial skandalisiert zu werden. Und schon steht ein nächster Businessplan. Vermutlich in Zusammenarbeit mit einem Vereinspräsidium, welches sich aus der Partei DIE MITTE speist.⁴⁰

Dass die Soziologie aus Bielefeld die neoliberalen Tendenzen als logische Folge von Systemen sieht, welche funktionieren, wie sie funktionieren, erklärt, befeuert und legitimiert: Ein zentrales

³⁵ STAUB-BERNASCONI, Silvia (1983). Soziale Probleme - Dimensionen ihrer Artikulation, Verlag Ruediger, Diessenhofen

³⁶ LUHMANN, Niklas (1987). Soziale Systeme. Seite 288 (4. Auflage), Suhrkamp, Frankfurt am Main

³⁷ LUHMANN, Niklas (1986). In: SIMON, Fritz B. Hrsg. Was ist Kommunikation?, Suhrkamp, Frankfurt am Main ([pdf](#) | [audio](#))

³⁸ HABERMAS, Jürg (2021). Corona und der Schutz des Lebens:

<https://www.blaetter.de/ausgabe/2021/september/corona-und-der-schutz-des-lebens>

³⁹ EUGSTER, Reto (2000). Die Genese der Klienten: Soziale Arbeit und die Systemtheorie. Paul Haupt, Bern

⁴⁰ <https://die-mitte.ch/> die ehemalige CVP, Christlich-Soziale-Partei der Schweiz.

Argument der Zürcher Schule. Der Gegenvorschlag aus "Zürich" hatte einen Namen:

Das Tripelmandat der Sozialen Arbeit

Anders als die Systemtheorie aus Bielefeld, konstellierte die prozessual-systemische Denkfigur von Staub-Bernasconi Austauschprozesse und problematisiert Behinderungsmacht.

Anders, als "Bielefeld" akzeptiert der prozessual-systemische Ansatz aus Zürich "den Körper des Menschen". Die unantastbare Würde des Menschen, wird als Tabu geschützt. Der Clou ist aber, dass seit Peter Heintz Gesellschaft "von unten her denkt", um es in einem Beispiel nach Gilles Deleuze⁴¹ zu demonstrieren:

Seine Perspektive sieht keine Möglichkeit einer "Linken" Regierung. Er nutzt das Bild der alten postalischen Adresse, welche vom eigenen Namen, zum Quartier, zur Stadt, zum Land, zum Kontinent hierarchisiert. Rechtes Denken, denkt von oben her: Geht vom Menschen aus. Dem eigenen Namen. Dem eigenen Körper. Linkes Denken kommt aus der Komplexität der Welt.

Typischerweise arbeitet "Die Zürcher Schule" mit dem, was bei Niklas Luhman über die Denkfigur der "Laws of Form" eingebracht wird: Dem mitdenken, des ausgeschlossenen. Oder bei William James über das Konzept der Komplementarität: Unterscheidungen, welche sich gegenseitig ausschliessen und ergänzen wie Tag und Nacht oder Oben und Unten. Oder das von Schulz von Thun wieder eingeführte "Werte- und Entwicklungsquadrat": Es wird von Spannungen ausgegangen, welche in Spannung gehalten werden müssen.

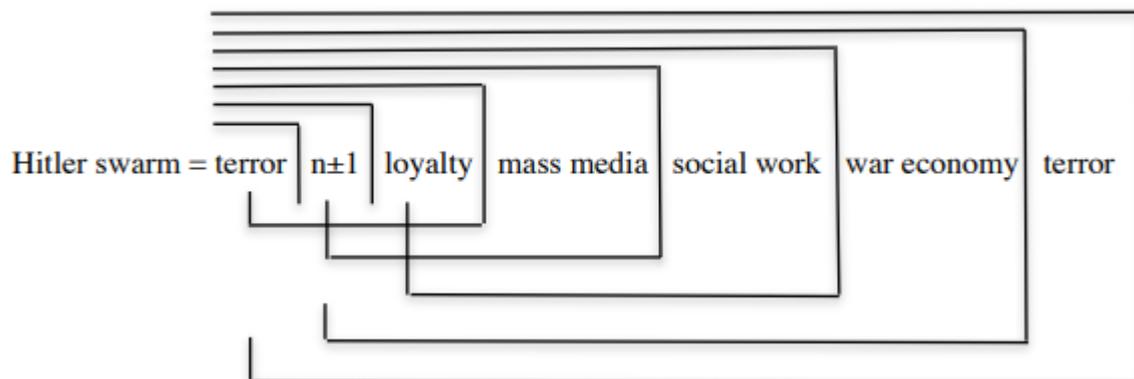
⁴¹ DELEUZE, Gilles <https://www.dailymotion.com/video/x2o8fpv>

In diesem Sinne beobachtet Soziale Arbeit Austauschprozesse und hat einen ganz anderen Wertekatalog als Percy Barnevik. Nicht “The Winner Takes It All”, sondern:

- Gegenseitigkeit
- Gleichwertigkeit
- Angleichung über die Zeit hinweg
- Gewaltfreiheit

Das mag zunächst als unscharfes Konzept vermutet werden, aber es wirkt in der konkreten Anwendung so unerbittlich, wie Liebe, Hoffnung oder Glauben: Wenn du von ihnen verlassen bist, weisst du es ganz präzise.

Das Tripelmandat wurde als eine Erweiterung der Kritik an Sozialer Arbeit initiiert, welches sich in einem Doppelmandat von “Hilfe und Kontrolle” bewegte. Schärfer als Böhnisch/Lösch (1973)⁴² entwickelte Dirk Baecker in seinem Text “The Hitler Swarm”⁴³ eines seiner Katjekte⁴⁴, welche Soziale Arbeit in einer noch viel verwerflicheren Position zeigt:



⁴² vergl. dazu: STAUB-BERNASCONI, Silvia (2018). Soziale Arbeit als Handlungswissenschaft (Teil 2, 1. Kapitel), UTB, Opladen

⁴³ BAECKER, Dirk (2011). The Hitler Swarm. Thesis Eleven: Critical Theory and Historical Sociology 117 (2013), 68-88 (Deutsche Übersetzung in Arbeit)

⁴⁴ BAECKER, Dirk (2021), Katjekte, Merve, Berlin

Das Tripelmandat nach Staub-Bernasconi hält eine dreifache Spannung spannend:

- Das Mandat des Staates
- Das Mandat der Adressatengruppe
- Das Mandat der Disziplin der Sozialen Arbeit

Was hier nicht entfaltet werden will, soll lediglich ermöglichen, welches die Ansprüche der Zürcher Schule waren und wie dramatisch diese – nicht erst unter Corona Virus – kollabierte.

“Und was würdest du tun, wenn du Bundesrat wärst?”

Die Disziplin Soziale Arbeit arbeitet am Sozialen.

- Nicht an Körpern.
- Nicht an Psychen.
- Nicht an Cyber.

Der Staat hat Umsetzungsbehörden: Von der Polizei bis zum Militär. Der Staat finanziert Sozialarbeit, Journalismus, Universität, weil Kritik erwünscht ist.

Soziale Arbeit, Journalismus, Universität unter Corona Virus wiederholt irritationslos eine staatlich zwangsfinanzierte Arbeitsverweigerung, welche – mindestens für den deutschsprachigen Raum – von unfassbarer Tragweite ist.

Mit Tränen in den Augen erzählte einst C. Wolfgang Müller, was für ihn der wichtigste Satz in seinem als Sozialarbeitsklassiker unumgänglichen Buch: “Wie Helfen zum Beruf wurde”⁴⁵:

⁴⁵ MÜLLER, Wolfgang C. (1988). Wie Helfen zum Beruf wurde. Beltz Verlag, Weinheim

“Vielleicht gibt es überhaupt keine Möglichkeit, die Barbarei IN UNS zu zähmen, wenn wir erst einmal die Barbarei UM UNS zugelassen haben.”

Ablösung von +

Wissen als Offenbarung?

“sie legen dir fleisch und blut auf die zunge und behaupten, sie hätten dich von allem bösen erlöst.” (so?)

Idee-Logik ≠

WISSENSCHAFT

«Alles Wissen ist von Menschen geschaffenes Wissen. Und darum modischen Moden unterworfen. Auch – und insbesondere – die Prämissen.»

INDIVIDUUM

«Die Würde des Menschen ist unantastbar.»

RECHTSSTAAT

«Das starke Recht, vor die Rechte der Stärkeren.»

DEMOKRATIE

«Machtwechsel ohne Blutvergiessen.»

FÖDERALISMUS

«Dort entscheiden wo umgesetzt wird.»

SOZIALSTAAT

«Befähigung zur Mitgestaltung.»

Zerfallsform ≠

Lügen,
Schwurbeln,
Verschwörungstheorie

Shut Up, it's Science

Egoismus, Verblendung
Autonomie &
Selbstverwirklichung

BigPharma schafft selbst
Produkthaftpflicht ab ;-)

Legitimation der Exekutive
durch Volksabstimmungen

Die Exekutive des
Nationalstaates als lokale
Umsetzungsbehörde

ICH AG - überflüssige
liquidieren sich selbst

Nächste Kulturform

ufffff

so geht das alles nicht

Gänzlich anders...

ach...

alles quatsch...

muss morgen - später ... KEINE AHNUNG ;-)

(...)

(...)

(...)

/end | Anzahl Zeichen: ?? | Der Text ist nicht zur Übernahme in anderen Publikationsforen freigegeben. Link: dissent.is/LiebeMachtMut | Feedbacks direkt hier - Text markiere/kommentieren oder via [#LiebeMachtMut](https://twitter.com/LiebeMachtMut) | Bilder: CC by nc sa d!a:n!k!e /sms ;-)

Stefan M. Seydel⁴⁶

(*1965), M.A., Studium der Sozialen Arbeit in St. Gallen und Berlin. Unternehmer, Sozialarbeiter, Künstler.

Ausstellungen und Performances in der Royal Academy of Arts in London (Frieze/Swiss Cultural Fund UK), im Deutsches Historisches Museum Berlin (Kuration Bazon Brock), in der Crypta Cabaret Voltaire Zürich (Kuration Philipp Meier) uam. Gewinner Migros Jubilé Award, Kategorie Wissensvermittlung. Diverse Ehrungen mit rocketboom.com durch Webby Award (2006–2009). Jury-Mitglied “Next Idea” Prix Ars Electronica 2010. Pendelte bis 2010 als Macher von rebell.tv zwölf Jahre zwischen Bodensee und Berlin. Über viele Jahre im Präsidium Internationaler Bodensee-Club, Leitung Fachgruppe Wissenschaft. Co-Autor von “Die Form der Unruhe“, Umgang mit Information auf der Höhe der Zeit, Band 1 und 2, Junius Verlag Hamburg (2009/2010). Ruhendes Mitglied im P.E.N.-Club Liechtenstein. Er war drei Jahre Mitglied der Schulleitung Gymnasium Kloster Disentis. Im Juli 2020 kehrt er mit seinem 1997 gegründeten Unternehmen (Spin-Off mit Aufträgen der FH St. Gallen, Gesundheitsdirektion Kanton St. Gallen, Bundesamt für Gesundheit (BAG) und der EU aus einer Anstellung als Leiter Impuls- und Pilotinterventionen für die Aids-Hilfe St. Gallen/Appenzell) zurück nach Dissent.is/Muster, mitten in die Schweizer Alpen und arbeitet dort im Winter als #Bügelgeber ;-)

social media: @sms2sms

blog: dissent.is

vlog: WikiDienstag.ch ProdUsing #DataLiteracy

home: dfdu.org

about: dissent.is/sms2sms

aktuell: Q102014.xyz | #KatharinaVonZimmern-Festival 2022

⁴⁶ https://de.wikipedia.org/wiki/Stefan_M._Seydel

++++
Kommentare, Anmerkungen, Reaktionen